



Fachschaft Biologie

Schlossplatz 4, 48149 Münster

Email: fsbio@uni-muenster.de

Telefon: 0251/8324782

Liebe Biologen,

der Newsletter der Fachschaft Biologie informiert Euch regelmäßig über aktuelle Ereignisse, wie Veranstaltungen, Partys und wichtige Neuerungen. Außerdem könnt Ihr hier mehr über die Fachschaft und die Fachschaftsarbeit erfahren, sowie einige Tipps und Tricks zum Studium und Klausuren finden.

Viel Spaß beim Lesen!

Rückblick auf die O-Woche WS 2016/17

Alle Jahre wieder kehren im seligen, kühlen Oktober eine Hand voll (na gut, fast schon hunderte) zumeist junge, von der schönsten Naturwissenschaft (Biologie!) höchst faszinierte Menschen in das beschauliche, ruhige Münster ein, um etwas zu lernen. Dass es beim Studieren nicht nur um fachliches Lernen, sondern vielmehr auch um das damit verbundene Studenten-Leben geht, versuchen dann ein paar erfahrenere Mentoren verantwortungsbewusst vorzuleben. So führten auch im Jahre 2016 ein paar „Silberrücken“ Scharen von Erstis unter Tier-Bannern über zahllose Fahrradwege, vorbei an Hörsälen, Menschen und eventuell auch durch die ein- oder andere Kneipe.

Das zugrundeliegende Programm – von erlesenen Studenten oberster Güte ausgeklügelt und im Rausche der Jahre bis zur Perfektion optimiert – begann dieses Jahr mit einer Mentor-geleiteten Rundführung durch Münster. Ohne einen einzigen Tropfen Regen konnte dabei das Flair der beschaulichen Stadt leider nicht originalgetreu präsentiert werden. Ein für viele Betei-



ligte durchaus obligatorischer Kneipenbummel lieferte an diesem Tage dennoch ausreichend Trost und gab Lust auf die anstehende Stadtrallye am nächsten Tag. Eventuell entstandene Gedächtnislücken mussten immerhin wieder gefüllt werden!

Die diesjährige Stadtrallye fand ebenfalls bei blauem Himmel und im warmen Lichte der Sonne statt. Von dem guten Wetter wurden auch die Erstis angeheizt und kamen in großer Zahl, um die Aufgaben dieser Rallye zu meistern. Auf Ihrem Weg durch die Innenstadt Münsters hinterließen sie einen bleibenden Eindruck bei der indigenen Bevölkerung, vor allem in Form von Verwunderung und guter Laune, welche besonders für Passanten bei den Dreharbeiten am Dom



zum Mitmachen einlud.

Eine Kooperation der Fuchsulas mit einem offensichtlich professionellen Schauspieler-Ehepaar konnte sich gegenüber fast allen

anderen Produktionen durchsetzen. Auch am Brunnen vor der Lamberti-Kirche machten sich unsere Erstis zum Hingucker für alle Anwesenden. Mit spektakulärer Akrobatik, Erfindergeist und Badespaß fischten sie nach den wunderschönen ULB-Schlüsseln. Die Aufgaben an den anderen Stationen wurden teilweise ähnlich beeindruckend gelöst, wobei viele schöne Fotos und Videos für die sich anschließende Siegerehrung entstanden sind. Es bleibt unseren Erstis nur noch zu wünschen, dass im Laufe ihres Studiums noch Unmengen weiterer Fotos als Zeugen einer glücklichen Zeit an der Uni folgen werden.



Verarbeitet wurde die Stadtrallye durch einen Blick in ein paar Münsteraner Clubs. Während sich im bahnhofsnahen Cuba Nova Sport- und Biologiestudenten das Tanzbein reichten, wichen ein paar mutige auch in weitere Discos oder Kneipen aus. Wer es dann vor der morgendlichen QISPOS-Einführung (denn Studieren kommt von studere: „sich eifrig bemühen um“!) nicht nach Hause schaffte (jaja, der Münsteraner Wohnungsmarkt...), machte einfach durch. Um dann wieder wach zu werden, bot sich ein Sport-, Spiel- und Spaßprogramm, organisiert durch die btS (Biotechnologische Studenteninitiative) an.

Mit klarer Message – Sport ist an der Hochschule zumeist kein Pflichtprogramm mehr, fit halten

sollte man sich trotzdem! Das schien auch den Erstis klar zu sein – Topleistungen waren bei Sackhüpfen und Twister keine Seltenheit! Die O-Woche wurde abgeschlossen durch eine Zooführung mit anschließendem abendlichen Grillen vor der alten Fachschafts-Baracke. Bei nahe-talentierte Jungköche und -grillmeister schwangen Zangen und Messer und servierten (zumeist) perfekt gegrillte Würstchen und Grillkäse.



Die Fachschaft dankt in diesem Sinne allen Beteiligten für die gelungene O-Woche – den Mentoren, allen aktiven

Fachschaftlern, der btS, dem Zoo sowie den Zooführern und insbesondere den Organisatoren der O-Woche. Wir hoffen, ihr hattet eine Menge Spaß! Und an alle Erstis: Ihr wart Spitze! Viel Spaß und Erfolg beim Studienstart!



Wir wollen mit Euch feiern! BIOPARTY am 09.11.2016

Studienbeginn, Semesterstart oder einfach nur ein weiterer Arbeitstag der Promotion? – Wir möchten mit Euch zusammen feiern! Etwas später als in den letzten Jahren und außerhalb der O-Woche heißen wir Euch deshalb am 09.11. in der Sputnikhalle ab 23 Uhr willkommen. Für die passende Musik werden DJ Iggy mit einem Mix aus Charts, Rock, Indie und Alternative und DJ Dr. Kullmann vom Fachbereich mit Reggae, Balkan Beats und World Music sorgen.

Sitzungen im November:

Dienstag, den 08. November um 18 Uhr

Montag, den 14. November um 18 Uhr

Dienstag, den 22. November um 18 Uhr

Montag, den 28. November um 18 Uhr

Die Sitzungen finden im neuen **Raum 316 der Fachschaft am Schlossplatz 4 im Dachgeschoss** statt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Prof-Abend mit Professor Kurtz am 23.11.2016

Evolution, insbesondere Wirt-Parasit-Koevolution, und die Ökologie von Parasiten sind Schwerpunkte der Biologie, die Dein Interesse geweckt haben? Als interessanten Gesprächspartner begrüßen wir Professor Kurtz vom **Institut für Evolution und Biodiversität** am 23.11. in der Fachschaft. Dieser Abend bietet – über seine Vorlesungen „Evolution und Biodiversität der Tiere“ oder „Evolutions- und Populationsgenetik“ hinaus – die Möglichkeit, mehr über seine Forschung und weitere Lehrangebote zu sprechen und Professor Kurtz persönlich kennenzulernen.

Statt Grillkäse und Würstchen gibt es neben dem obligatorischen Bier dieses Mal als kleine Einstimmung auf die Weihnachtszeit Lebkuchen und Punsch, der für ein kleines Geld erworben werden kann.



Rückblick auf den Prof-Abend im Juli mit Professor Klämbt

Am 14. Juli war es wieder soweit: Prof. Klämbt (und Lena Schmitt-Hutten, ehemalige Bachelorstudentin in seiner Arbeitsgruppe) stellten sich den Fragen der anwesenden Studierenden. Auf



Grund der Wetterschwankungen wurde der Abend in die Fachschaft verlegt, auf Würstchen und Grillkäse musste dennoch niemand verzichten. Unter anderem ging es um die Forschung in seiner Arbeitsgruppe, bei der Prof. Klämbt selber nicht mehr so oft im Labor steht, da er noch viele andere Aufgaben hat, die ihn eher an den Schreibtisch fesseln. Der Alltag eines Professors war ebenfalls ein Thema des

Abends, welches mit ein paar amüsanten Anekdoten von Prof. Klämbt bedacht wurde. Fragen zu seinem eigenen Studium brachten hervor, dass er neben einem Dasein als Künstler auch ein sich nicht vor Klausuren fürchtender Student war. Die Fragen nach den Prüfungen damals und über Prüfungsängste führten schnell zum bald beginnenden Vertiefungsmodul für die Einfach-bachelor im vierten Semester, das er anbietet, und zur Möglichkeit, eine Bachelorarbeit im seiner Arbeitsgruppe zu schreiben. Die Fragen über diese Themen wurden zumeist gekonnt an Lena delegiert, welche anders als Prof. Klämbt aus Sicht einer Betroffenen von den Freuden und Strapazen eines Vertiefungsmoduls sowie einer Bachelorarbeit in seiner Arbeitsgruppe erzählen konnte. Der Abend war sehr amüsant und barg viel Interessantes über einen Professor, den die angewandte Forschung vergeblich zu bezaubern sucht.

Zweiter Stammtisch des FB Biologie am 19.09.2016

Unser Bio-Stammtisch hat Mitte September das zweite Mal stattgefunden, diesmal im Forum der KSHG. In gemütlicher Runde, bei kleinen Snacks und kühlen Getränken haben wir uns mit wissenschaftlichen Mitarbeitern der Organisationseinheit Lehre und Professoren über aktuelle Themen in unserem Fachbereich ausgetauscht und versucht, erste Ideen zu sammeln, wie beispielsweise die Ringvorlesung im 2. Bachelorjahr verändert werden könnte. Neben der Ringvorlesung wurden auch der Bachelorstudiengang im Ganzen angesprochen, der Zeitpunkt der Workshops zum Projektleitungsmodul und die verstreute Veröffentlichung der Vorlesungsfolien auf den verschiedenen Homepages.

Die Ringvorlesung ist seit dem Erlass des Hochschulzukunftsgesetzes nicht mehr anwesenheitspflichtig und die Teilnehmerzahlen sind stark zurückgegangen, sodass in einigen Vorlesungen nicht mehr als **ZWEI** Studierende sitzen. Diese Vorlesung wurde damals auf Wunsch der Studierenden eingerichtet, damit uns die Gelegenheit geboten wird die Arbeitsgruppen in Münster im Hinblick auf Vertiefungsmodule und Bachelorarbeit näher kennenzulernen. Als problematisch wurden die Einbettung im Stundenplan und die teilweise sehr detaillierten vorgelesenen Inhalte, die die Studierenden ohne Vorwissen überfordern, angesehen. Eine Verlegung der Vorlesungen



im Stundenplan, sodass sie eingerahmt wird von anderen Vorlesungen und der Appell an die Vorlesenden, die Inhalte möglichst abstrakt darzustellen und auf detaillierte Erklärungen zu verzichten, erscheinen uns als mögliche kurzfristige Maßnahmen. In Zukunft könnte die Ringvorlesung weiter überdacht und das Konzept verändert werden.

Außerdem wurde von Seiten der Organisationseinheit Lehre die zentrale Bereitstellung von Vorlesungsfolien und weiteren Lehrmaterialien angesprochen. Momentan sieht es so aus, dass die Folien als PDF-Dateien für die Vorlesungen eines Semesters auf vielen verschiedenen Homepages verteilt angeboten werden und einige den Überblick über die Orte und Passwörter verlieren. Um dies zu verbessern, wurde das LearnWeb als zentrale Sammelstelle für Vorlesungsfolien und weitere Lehrmaterialien vorgeschlagen. So hätten wir die Möglichkeit, uns einmalig in einem „Kurs“ einzuloggen, und die einzelnen PDF-Dateien müssten nicht mehr passwortgeschützt sein. Wir fanden das eine sehr gute Idee.



Auch über den Bachelorstudiengang im Ganzen haben wir sehr ausführlich gesprochen. Von einigen Kommilitoninnen und Kommilitonen wird er als zu verschult und zu starr

am Anfang bezeichnet oder die hohe Anzahl an Klausuren wird bemängelt. Auf der anderen Seite wird der hohe Praxisanteil bereits am Anfang des Studiums und dann später vor allem im 5. und 6. Semester als sehr positiv angesehen. Habt ihr eine andere Meinung oder unterstützt diese Sichtweise? Wir würden uns freuen, von Eurer Meinung und Euren Wünschen zu hören, wenn ihr etwas verändern wolltet.

Insgesamt war es mal wieder ein sehr entspannter Abend, der auch nach den angesprochenen Themen noch über eine Stunde weiterging. Dabei ging es dann auch um Themen abseits der Universität und des Studiums. **Wir freuen uns bereits jetzt auf unseren nächsten Bio-Stammtisch und darauf, Euch dort zu sehen! Der Termin wird sobald wie möglich bekannt gegeben.**



Präsenzdienste für das Wintersemester 2016/17:

Montags von 14:30 bis 15:30 Uhr
Anna und Kathy

Dienstags von 13:00 bis 14:00 Uhr
Marc und Nicole

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr
Alex und Simon

Donnerstags von 13:00 bis 14:00 Uhr
Tobias B. und Tobias W.

Freitags von 12:00 bis 13:00 Uhr
Henri

Die Fachschaft Biologie ist umgezogen!

Nach jahrelangen Gerüchten über Umzugspläne war es Ende September tatsächlich so weit. Kartons wurden gepackt, dabei die eine oder andere Abschiedsträne verdrückt, der alte Fachschaftsraum wurde entrümpelt und schon kamen dann auch die Möbelsteller. Ein paar Sachen durften für die O-Woche noch ein wenig länger bleiben, doch letzten Endes musste auch der Rest rüber in den neuen Raum getragen werden. Einige von euch kennen unseren neuen Fachschaftsraum bereits, andere suchen vielleicht noch immer vergeblich am Schlossplatz 2b nach uns. Zu finden sind wir jetzt im SP4 (das frisch renovierte Gebäude neben dem Hörsaal SP7) oben im Dachgeschoss, Raum 316. Aber keine Panik, es gibt einen Fahrstuhl! Auch das Dekanat ist umgezogen und hat nun seine Büros im zweiten Stock des Gebäudes. Im Keller befindet sich seit Oktober außerdem der neue CIP-Pool, beim Eingang direkt rechts um die Ecke, dann Treppen runter und wieder rechts rum (Raum 017). Hier könnt ihr auch weiterhin mit eigenem Papier kostenlos drucken.



Wer sich den neuen Fachschaftsraum anschauen möchte, ist herzlich eingeladen! Wir freuen uns über jeden Besuch!

Noch nicht gewusst?

Ganz anders als in der Schule: im Studium verliert man besonderes zu Beginn den Überblick über seine Noten schnell. Aus diesem Grund gibt es auf unserer Homepage jetzt ganz neu einen Notenrechner. Mit diesem können alle BSc. Biowissenschaftler schon nach jedem Semester Ihren Notendurchschnitt berechnen.

Direktlink zum Notenrechner:

https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/fsbiologie/notenrechner_neu.html

Wir wünschen Euch einen entspannten Semesterstart!